

 <p>Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Teigrädchen</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD1/89/114-10</p>
---	--

Beschreibung

Das Teigrädchen hat einen gedrechselten Handgriff aus Holz. In diesem Griff ist ein länglicher Metallsteg gefaßt, der am Ende ein rundes, gezacktes Rädchen hat. Das Rädchen ist an diesem Steg angenietet und läßt sich bewegen. Die Zacken vom Rädchen sind leicht scharfkantig, um den Teig schneiden zu können. Teigrädchen dieser Art werden für Maultaschen, Ravioli, gefülltem Gebäck und so weiter benötigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall * industriell gef.
Maße:	H: 16 cm, B: 3 cm, T: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925-1950
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Nahrungszubereitung